

# Waisenhaus „Traunsee“ News



Liebe Patinnen und Paten!

Das neue Schuljahr hat in Pang Kham im Mai begonnen, in den Städten in denen derzeit 19 Kinder in höhere Schulen gehen, beginnt der Unterricht nächste Woche.

Ich staune immer wieder, wie umsichtig und kompetent der Pastor und der Doktor reagieren. Wegen der militärischen Aktivitäten im Shan Staat auf der West-Seite des Salween-Flusses (Tandlwyn) gibt es Flüchtlinge, die mit ihren Familien nach Pang Kham kommen. Die stammen auch aus Lahu-Dörfern, so wie die meisten unserer Kinder. Die Kinder dieser Flüchtlinge wurden sofort ins Waisenhaus "Traunsee" aufgenommen und alle Vorkehrungen getroffen, dass sie Schulunterricht bekommen. Dies war möglich, weil ja die älteren Jugendlichen als Volksschullehrer in die Dörfer gegangen sind und eben auch 19 weitere auswärts studieren. Trotzdem ist unser Waisenhaus jetzt überbelegt mit 47 Kindern. Da rückt man halt ein wenig zusammen.

Das stellt uns auch wieder vor die Aufgabe, Paten und Patinnen zu suchen. Die Flüchtlingskinder sind meist keine Waisen, im Waisenhaus wird aber genau so für sie gesorgt. Vielleicht kennen Sie jemand, der eine Patenschaft übernehmen will, das würde unsere Aufgabe erleichtern.

Die neuen Kinder haben teilweise ein schwächeres Bildungsniveau. Der Pastor hat dafür einen früheren Absolventen engagiert, der ihnen Nachhilfeunterricht gibt, damit sie in der Schule gut mitkommen. Er heißt Ja Sang Aung und unterrichtet auch als Volksschullehrer in einem Dorf.

Unsere Lehrer, die in die Volksschulen der Dörfer gehen, fangen auch nächste Woche an.

Anbei ein Foto mit den 47 Kindern. Alle bekommen eine Schuluniform, das sieht dann ganz sauber aus. Buben und Mädchen tragen ihren Wickelrock, den Longyi, damit ist man in ganz Burma gut angezogen. Ich bekomme noch weitere Fotos und auch die Namen, damit ich das den Paten und Patinnen mit entsprechenden Informationen über ihr Patenkind weiterleiten kann.

Ganz wichtig ist uns: Egal, wo die Kinder sind, sie werden durch das Netzwerk der WRCC (Wa Region Christian Convention) weiter betreut und gehen nicht "verloren". Wenn sie mit ihrer Ausbildung fertig sind, wollen sie in der Wa Region bleiben, die WRCC kümmert sich auch darum, dass sie

Jobs bekommen, das ist nicht immer leicht, aber es gelingt immer wieder. Diese Einstellung ist sehr wertvoll, denn außerhalb der Wa Region hätte man vielleicht ein leichteres Leben. Das ist sehr gut für die Region, denn da wird sich auf Sicht etwas zum Guten wenden.

Unsere Hoffnung, dass sich die erhöhten Preise wieder normalisieren, hat sich leider noch nicht erfüllt. Die Transportbeschränkungen für Lebensmittel sind weiter aufrecht, und damit bleiben auch die Preise hoch.

Gute und schlechte Nachrichten. Wir glauben aber, dass es für die Patinnen und Paten wichtig ist zu wissen, was in Pang Kham los ist und wie es den Kindern geht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Gemeinsam kommen wir schon über die Runden!

Herzliche Grüße  
Für den Caritas-Ausschuss der Pfarre Traunkirchen  
Ewald Fink  
Mitterndorf 73  
A-4801 Traunkirchen  
Tel. 07617 / 2496

**Caritas  
&Du**

Pfarrcaritas Traunkirchen

27. Mai 2011

